

Legal Tech

Start-ups

Big Data

innovation talks

Forschung

New Work

Künstliche
Intelligenz

Elga

E-Health

Standards

TELE-
MEDIZIN

Cultural
Merger

PHARMA

INNOVATION

Robotik

JURISTIN DER ZUKUNFT

„Legal Tech ist für Anwältinnen unbedingt notwendig und wird den gesamten Rechtsbereich verändern. In zehn Jahren werden wir in der Branche voraussichtlich weder dieselbe Struktur noch dieselbe Beratung wie heute haben“, sagt Rechtsanwältin und Wirtschaftsmediatorin Marie-Agnes Arlt. Sie ist sich sicher, „dass die grundlegende Arbeit der Rechtsanwältinnen, wie Verhandlungsführung oder strategische Beratung, in den Vordergrund rückt“.

Raffaella Zillner, Generalsekretärin der Österreichischen Vereinigung für Wettten und Glücksspiel, geht davon aus, dass sich Juristinnen in Zukunft noch mehr durch soziale Kompetenz und Expertise hervorheben müssen als bisher. Lena Lepuschütz, Abteilungsleiter-Stellvertreterin für Strategie und Grundsatzangelegenheiten im Dachverband der Sozialversicherungsträger, sieht hier Parallelen zum Gesundheitsbereich: „Auch Ärztinnen werden durch den Einsatz von Technologie wieder mehr Zeit für die Patientinnen haben.“ Amrit Rescheneder, Head of European Affairs beim Österreichischen Sparkassenverband, hält den Einsatz von Technologien zur Bewältigung großer Datenmengen auch im Bankenbereich für nützlich: „Seit der Finanzkrise gibt es einen Wildwuchs an Gesetzen. Technologien helfen, einen Überblick zu behalten und die Gesetze richtig anzuwenden.“

VERNETZTES DENKEN

Wird Legal Tech Juristinnen ersetzen? „Letztlich werden dadurch ja Arbeitsplätze kompensiert“, sagt Yvonne Martins, Head Legal von Deutschland, Schweiz und Österreich bei Sanofi. Rosemarie Schön, Abteilungsleiterin für Rechtspolitik in der Wirtschaftskammer Österreich, kann sich das für den legistischen Bereich nicht vorstellen: „Unterstützend hat Legal Tech gewiss seinen Platz und kann durch Vereinfachung im Arbeitsalltag mehr zeitlichen Spielraum für Innovation ermöglichen. Wo es aber um Gestaltung geht, ist der innovative, vernetzte menschliche Geist wohl nicht wegzudenken.“ Veronika Haberler, CEO von Lereto, meint dazu: „Alles, was man automatisieren kann, wird automatisiert werden, etwa die Recherchearbeit. Die Rolle der Juristin wird sich stärker auf die inhaltliche und prozessgestaltende Arbeit fokussieren.“



Dr.ⁱⁿ Marie-Agnes Arit, LL.M.

Rechtsanwältin und
Wirtschaftsmediatorin



Mag.^a Amrit Rescheneder

Head of European Affairs
Österreichischer Spar-
kassenverband



Mag.^a Katharina Bisset

Co-Founder Nerds of Law,
Rechtsanwaltsanwärtlerin
Rechtsanwaltskanzlei
Mag. Michael Lanzinger



Dr.ⁱⁿ Rosemarie Schön

Abteilungsleiterin
Abteilung für Rechtspolitik
Wirtschaftskammer
Österreich



**Mag.^a Helena
Guggenbichler**

Chief Digital Officer
Bundesministerium für So-
ziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



Dr.ⁱⁿ Raffaella Zillner, LL.M.

Generalsekretärin
Österreichische
Vereinigung für Wetten
und Glücksspiel



Lena Lepuschütz, MPhil, MBA

Abteilungsleiter-Stv.
Strategie und Grundsatz-
angelegenheiten, Dachverband
der Sozialversicherungsträger



Yvonne Martins, LL.M.
Head Legal Deutschland,
Schweiz und Österreich
Sanofi



Mag.^a Bettina T. Resl
Country Head Public Affairs,
Patient Advocacy
& Communication
Sanofi Österreich



Maria Rauch-Kallat, MBA
Präsidentin
Club alpha